



## Sehen und gesehen werden

**Stuttgart (BW).** Seit mehr als 60 Jahren ist der Oktober in Deutschland der traditionelle Licht-Test-Monat – und das nicht ohne Grund. Denn wer sicher unterwegs sein will, muss gut sehen und selbst gut zu sehen sein. Rund 29 Prozent aller Unfälle mit Getöteten in Deutschland passieren in der Dämmerung oder bei Dunkelheit. Die DEKRA Niederlassungen beteiligen sich auch in diesem Jahr an der Aktion Licht-Test.

Sie bieten, ebenso wie die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen und andere Partner, einen kostenlosen Check der Beleuchtungseinrichtungen an. Dabei werden acht Bestandteile der Fahrzeugbeleuchtung überprüft von Fern- und Abblendlicht über Nebelschlussleuchte und Warnblinkanlage bis zu den Bremsleuchten.

„Im Herbst und im Winter findet ein großer Teil des Straßenverkehrs in der Dämmerung oder im Dunkeln statt, gerade bei den Berufspendlern. Da ist es eine grundlegende Frage der Sicherheit, ob die Beleuchtung einwandfrei funktioniert“, so Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH. „Wir sehen regelmäßig an den Mängeln bei der

Hauptuntersuchung, dass da noch viel Luft nach oben ist.“

Mehr als ein Viertel aller Pkw, die in Deutschland zur Hauptuntersuchung kommen, haben Mängel an lichttechnischen Einrichtungen. „Es bleibt also weiterhin wichtig, Fahrzeughalter für das Problem zu sensibilisieren. DEKRA steht seit fast 100 Jahren für Sicherheit und unterstützt die Aktion ‚Licht-Test‘ auch in diesem Jahr bundesweit und flächendeckend“, so Kutschera.

Text, Fotos: DEKRA

